

Ergebnishaushalt 2018

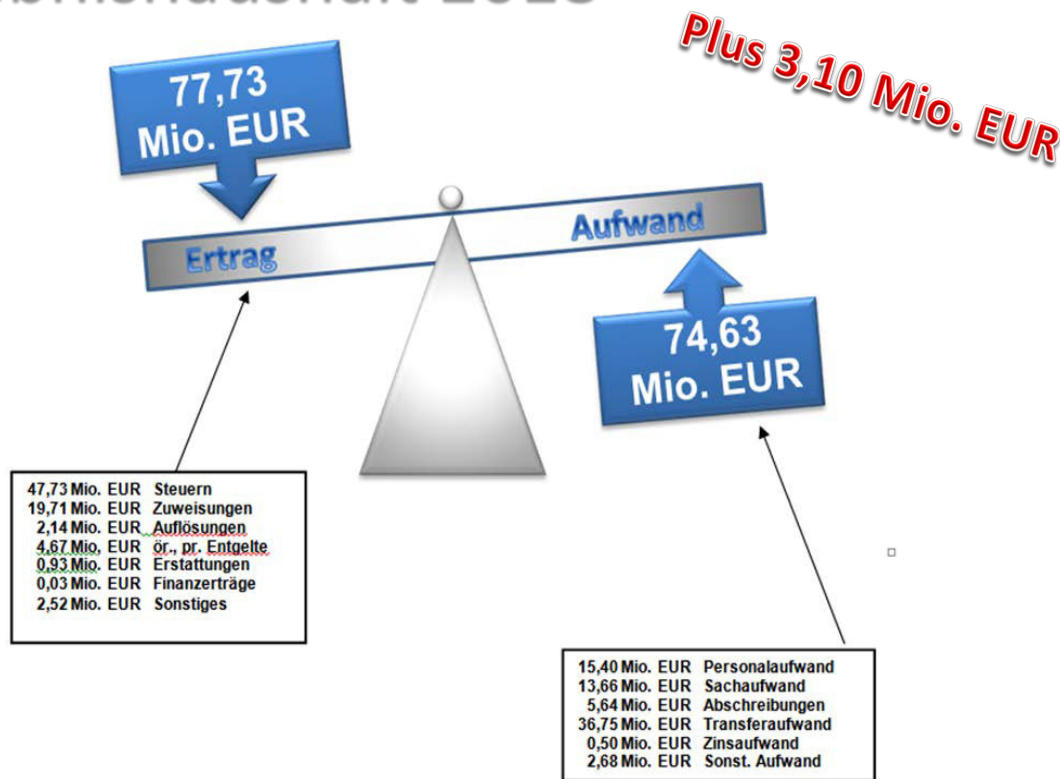


Foto: pa

Mehr Einnahmen als Ausgaben stehen im Ergebnishaushalt der Stadt Bretten, der einen Überschuss von 3,1 Millionen Euro aufweist.

Bretten hat eine stabile Haushaltslage

Der Haushalt 2018 stand im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderates am 27. Februar. Danach sind 37 Anträge der Fraktionen und Gruppen in die Haushaltsplanung 2018 und in die mittelfristige Finanzplanung bis 2021 eingeflossen. Die Verschuldung hat sich von 2010 bis 2017 von 32,81 Mio. Euro auf 16,03 Mio. Euro reduziert und wird in 2018 erneut keine Zunahme erfahren. Dies entspricht einer Pro-Kopfverschuldung von nur noch 555 Euro pro Einwohner. Im Ergebnishaushalt, also dem Haushalt für das laufende Geschäft, hat die Stadt Bretten ein Volumen auf der Aufwandseite von knapp 74,6 Millionen Euro, die einer Ertragssumme von 77,7 Millionen Euro gegenüberstehen. Damit wurden 3,1 Millionen Euro Überschuss erwirtschaftet. Das

überaus positive Ergebnis sei auf prosperierende Steuereinnahmen zurückzuführen und unter anderem den stabilen Gewerbesteuererträgen von 21 Millionen Euro pro Jahr geschuldet. Diese haben sich in den letzten Jahren konstant über 20 Mio. Euro eingependelt. Dennoch sind diese Einnahmen immer gewissen Schwankungen unterworfen. Auch die im Vergleich zu anderen Städten geringen Personalausgaben mit 15,4 Millionen Euro beziehungsweise 531 Euro pro Einwohner hätten den Haushalt entlastet. Dadurch arbeiteten viele Mitarbeiter an ihrer Belastbarkeitsgrenze. Besonders in den Bereichen Hoch- und Tiefbau und im Gemeindevollzugsdienst seien deshalb 21 neue Stellen bewilligt worden. Für 2018 sind Baumaßnahmen von 7,31 Millionen Euro

vorgesehen. Darüber hinaus sind Ausgaben geplant für Hochwasserschutzmaßnahmen, Straßenbau und deren Sanierung, Schulen und Kindergärten, Brandschutz, für Feuerwehrfahrzeuge, die Erschließung des Mellert-Fibron-Areals. Außerdem wird die Jugendförderung der Vereine von 15 Euro auf 30 Euro je Jugendlicher verdoppelt. Eine Besonderheit in Bretten sind die Sonderhaushaltsmittel, die die Stadtteile eigenständig einsetzen können. Diese wurden von 7,50 Euro pro Einwohner auf 10 Euro erhöht. Auch die Stadtteilbudgets wurden nach einer Neubemessung um vier Prozent angehoben. „Uns ist ein ausgewogener Haushalt gelungen, der genau kalkuliert ist und gute Perspektiven aufweist“, bilanzierte Oberbürgermeister Martin Wolff in

seiner Haushaltsrede. Stadtkämmerer Wolfgang Pux untermauerte diese Einschätzung mit einem umfangreichen Zahlenwerk. Im Gegensatz zu anderen vergleichbaren Kommunen im Regierungsbezirk Karlsruhe und sogar Landesweit, wo die Verschuldung in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zugenommen habe, sei die Schuldenentwicklung in Bretten gegenläufig. „Wir haben Vermögen geschaffen, Schulden abgebaut und dadurch Fremdkapital in Eigenkapital umgewandelt. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass in Bretten eine stabile und geordnete Haushalts- und Finanzlage herrscht“, schloss Pux seine Ausführungen. Der Gemeinderat quittierte dies und stimmte dem Haushalt 2018 mit einer Gegenstimme zu.

Fortsetzung folgt

Französischer Markt zu Gast in Bretten

Vis-à-Vis Veranstaltungskalender lädt ein, PAMINA-Region zu entdecken



Foto: pa

Wollen regionale Produkte und Veranstaltungen gemeinsam bewerben: (v.l.) Bürgermeister Michael Nöltner, der Direktor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Gerd Hager, Oberbürgermeister Martin Wolff und der Veranstalter des Französischen Marktes in Bretten, Horst Brauner.

Der Französische Markt ist in diesem Jahr erneut von 2. bis 4. März auf dem Marktplatz in Bretten zu Gast. Während der drei Tage bieten insgesamt 13 französische Markthändler kulinarische Köstlichkeiten ihrer Heimat an.

Aus diesem Anlass möchten die Stadt Bretten und das Haus der Regionen in Karlsruhe die Gelegenheit nutzen, die attraktiven Angebote in der badischen, pfälzischen und elsässischen PAMINA-Region mit dem Vis-à-Vis Veranstaltungskalender gemeinsam

zu bewerben und damit ein weiteres Zusammenwachsen der Regionen links und rechts des Rheins befördern. Der Vis-à-Vis Veranstaltungskalender bietet eine Übersicht über den französischen Markt sowie über 400 weitere Events und lädt dazu ein die PAMINA-Region zu entdecken. Von traditionellen Festen über Theaterfestivals, größere Sportveranstaltungen oder Konzerte bis zu interessanten Ausstellungen ist für

jeden Geschmack etwas dabei. Die zweisprachige Broschüre lädt ein zu größeren Events, wie das Peter-und-Paul Fest in Bretten, die Streisselhochzeit in Seebach oder das Große Weinfest der Südlichen Weinstraße. Sie enthält aber auch kleine und weniger bekannte Highlights, beispielsweise den Nachlauf der Mönche in Marmoutier, das Woodrock-Festival auf dem Dobel oder die Bruchweiler Wanderwoche im pfälzischen Bruchweiler-Bärenbach.

Das besondere an den Produkten des Französischen Marktes ist, dass sie von kleinen Familienbetrieben stammen und viele der Lebensmittel vom französischen Landwirtschaftsministerium ausgezeichnet wurden. Das Angebot der Köstlichkeiten ist breit gefächert: Duftende Flammkuchen frisch aus dem Ofen, eine große Vielfalt an Käse- und Wurst-Spezialitäten, wie luftgetrockneter Schinken und Eselsalami, lassen neben Champagner, Crémant und Wein, Pasteten, Terrinen, Oliven, Crêpes, Galettes, Macarons sowie provençalischem Nougat den Einkauf zum Genussereignis werden. Außerdem besteht vor dem Kauf die Möglichkeit eine Kostprobe der Lebensmittel direkt vom Händler zu erhalten.

Den Französischen Markt gibt es bereits seit Ende 2004. Damals startete der Veranstalter Horst Brauner in Linz am Rhein mit sieben Marktständen. Seit 2007 finden über 45 Märkte jährlich in ganz Deutschland statt. Der Französische Markt bietet allen Genussliebhabern die Möglichkeit Köstlichkeiten zu probieren und zu kaufen, die es hier in Deutschland nicht im Supermarkt gibt. Außerdem lädt er dazu ein das französische Flair zu genießen und schöne, gemeinsame Stunden mit Freunden zu verbringen.

Der Französische Markt hat am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag öffnet er von 11.30 Uhr bis 18 Uhr. pa

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 27.02.2018

- Der Gemeinderat stimmt der Haushaltssatzung der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2018 und der fünfjährigen Haushaltsplanung 2017 - 2021 sowie dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten für das Wirtschaftsjahr 2018 bei einer Gegenstimme zu.
- Der Gemeinderat nimmt vom Projektbericht des Stadtjubiläums 2017 Kenntnis.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB Kenntnis.
- Die Satzung über die Aufhebung des Straßen- und Baufluchtenplanes „Turbanstraße“, Gewinn „Husarenbaum“, Gemarkung Bretten, wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB und § 4 GemO einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO Kenntnis.
- Der Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese.
- Der Bebauungsplan „Hub“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 i.V.m. §§ 13b, 13a Abs. 2 Nr. 1 und 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO Kenntnis.
- Der Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 10 BauGB 2017, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.
- Folgende Investitionskostenzuschüsse werden vom Gemeinderat einstimmig gebilligt:
 - Für den Kath. Kindergarten „St. Peter“ (Bauerbach) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 3.700 €.
 - Für den Kath. Kindergarten „St. Bartholomäus“ (Büchig) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 138.700 €.
 - Für die Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“ (Diedelsheim) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 126.000 €.
 - Für den Kindergarten „Schatzinsel“ (Dürrenbüchig) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 4.500 €.
 - Für den Ev. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ (Gölshausen) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 2.900 €.
 - Für den Ev. Kindergarten „Grüne Aue“ (Kernstadt) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 15.600 €.
 - Für den Ev. Kindergarten „Senfkorn“ (Kernstadt) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 6.300 €.
 - Für die Kath. Kindergarten und Tagesstätte „St. Albert“ (Kernstadt) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 83.300 €.
 - Für den Kath. Kindergarten und Tagesstätte „St. Elisabeth“ (Kernstadt) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 4.800 €.
 - Für den Kath. Kindergarten „St. Mauritius“ (Neibsheim) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 8.700 €.
 - Für den Ev. Kindergarten „Arche“ (Rinklingen) bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 9.400 €.
- Folgende Investitionskostenzuschüsse werden vom Gemeinderat einstimmig gebilligt:
 - Für den KKS 1923 Bretten e.V. bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 13.250 €.
 - Für den Musikverein Stadtkapelle Bretten e.V. bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 3.650 €.
 - Für den Melanchthonverein Bretten bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal 2.400 €.
- Der Gemeinderat billigt bei vier Gegenstimmen mehrheitlich die vorgestellte Entwurfsplanung zum Umbau des Kreisverkehrs Breitenbachweg/Weißhofer Straße und fasst den Baubeschluss.
- Der Gemeinderat billigt einstimmig die vorgestellte Entwurfsplanung zum Neubau der Hochwasserschutzmaßnahme „Verdolungseinfälle Gölshausen“ in der Oberdorfstraße im Stadtteil Gölshausen und fasst den Baubeschluss.
- Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Wald + Corbe aus Hügelsheim nach den §§ 41 - 44 und Anlage 12 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 1 bis 8, zunächst jedoch stufenweise mit den Leistungsphasen 1 und 2 einschließlich der planungsbegleitenden Vermessung zu einem Angebotspreis von 60.689,24 EUR zu.

Fortsetzung auf Seite 2

12. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Weber, Pforzheim, nach den §§ 41 - 44 und Anlage 12 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 2, 3 und 5 bis 8 einschließlich der örtlicher Bauüberwachung für die Kanalsanierungen 2018 in der Kernstadt Bretten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten zu einem Angebotspreis von 40.365,18 EUR einstimmig zu.

13. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Weber, Pforzheim, nach den §§ 41 ff und Anlage 12 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 2, 3 und 5 bis 8 einschließlich der örtlicher Bauüberwachung für den Kanalaustausch in der Kechlerstraße durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten zu einem Angebotspreis von 52.764,62 EUR einstimmig zu.

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab Mittwoch ab dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Kontakt: 07252/921-108

Vorschläge und Bedenken zur Nutzung der Polleranlagen



Auf der Info-Veranstaltung zur Nutzung der Polleranlagen sammelte die Stadtverwaltung auch die Vorschläge der Betroffenen.

Rund 80 Anlieger und Geschäftsleute der Fußgängerzone waren am vergangenen Donnerstag dem Aufruf der Stadtverwaltung gefolgt, an der Info-Veranstaltung über die Nutzung der zukünftigen Polleranlagen teilzunehmen. Der zuständige Sachgebietsleiter, Achim Kleinhans, gab zunächst einen Überblick über die Standorte der Poller, deren Fundamente bereits in der Straße Am Gaisberg, an der Oberen Kirchgasse und in der Melanchthonstraße installiert wurden. Der Geltungsbereich der Polleranlagen umfasst die Melanchthonstraße zwischen Marktplatz und Gottesacker Tor und die angrenzenden Gassen wie die Amtsgasse, Schulgasse und Obere Kirchgasse. Dieser Bereich soll zwischen 6 Uhr und 11 Uhr für den Lieferverkehr frei zugänglich sein. Außerdem haben Einsatzfahrzeuge der Behörden, Taxen, Krankentransporte und an Markttagen die Marktbesucher freie Zufahrt zur Fußgängerzone.

Berechtigte soll es grundsätzlich eine unbefristete Dauererlaubnis für eine Zufahrt geben. Für Zufahrten innerhalb der Sperrzeit kann jederzeit eine Einzelerlaubnis beantragt werden, auch per E-Mail, wenn etwa Handwerker eine Zufahrt benötigen. Die Befristung beträgt ein oder mehrere Tage, kann aber auch wochenweise oder für mehrere Monate beantragt werden und wird kostenpflichtig sein. Die Erlaubnis erfolge über einen QR-Code, über den die Zufahrtserlaubnis auch kurzfristig verlängert werden könne, versicherte Ordnungsamtsleiter Simon Bolg. Sicher sei, dass jeder wieder aus der Fußgängerzone herausfahren könne. Dies wird durch Kontaktschleifen sichergestellt, die vor den Pollern im Boden verlegt wurden. In den nächsten Wochen sollen die auf der Veranstaltung eingebrachten Vorschläge und Bedenken in die Zufahrtsregelung eingearbeitet werden. Der Gemeinderat wird dann zeitnah über die Satzung beschließen, die die Sonderregelungen beinhaltet. Nach einer Übergangszeit sollen die Polleranlagen in Betrieb gehen. pa

Zuschuss für Sprachförderung im städtischen Kindergarten Drachenburg



Die Stadt Bretten erhält für die Sprachförderangebote im städtischen Kindergarten Drachenburg eine finanzielle Unterstützung. Der Zuschuss für das Kindergartenjahr 2017/2018 in Höhe von 16.200 Euro wird für das Landesprogramm Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf (SPATZ) eingesetzt. Mehrmals wöchentlich führt eine speziell dafür beschäftigte Sprachförderkraft in vier Kleingruppen, mit maximal sieben Kindern, die Sprachförderung durch. Außerdem werden zwei weitere Gruppen mit jeweils zehn Kindern durch das Programm Singen-Bewegen-Sprechen (SBS), das zu den Förderwegen des Sprachförderpro-

gramms SPATZ gehört, bezuschusst. Bereits seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 gibt es die Förderung nach der SPATZ-Richtlinie. Der Zuschuss hat sich damals von 6.000 Euro bis heute auf 16.200 Euro erhöht. Gründe dafür sind die verbesserten Fördermodalitäten sowie die verstärkte Bemühung des Kindergartens, so viele Kinder wie möglich an der Sprachförderung teilhaben zu lassen. Den deutlichen Bedarf zeigen die Zahlen. Im Kindergartenjahr 2012/2013 waren es 21 Kinder, die an der Sprachförderung teilgenommen haben. 2017/2018 sind es 45 Kinder und somit über die Hälfte der Kleinen, die den Kindergarten Drachenburg besuchen. bal

Wochenmarktverlegung

Auf Grund des vom 2. - 4. März stattfindenden Französischen Marktes findet der Wochenmarkt am Samstag, 3. März von 8:00 bis 13:00 Uhr in der Sporgasse statt. Bitte beachten Sie auch die örtliche Umleitung bzw. die Ersatzbushaltestellen für den Busverkehr am Samstag!



Babysitterkurs

Du bist mindestens 14 Jahre alt? Du möchtest dein Taschengeld aufbessern? Du hast Spaß am Spielen mit Kindern? Bist dir aber noch unsicher im Umgang mit ihnen? Dann haben wir das Richtige für dich: unseren Babysitter Kurs in Bruchsal! In diesem Kurs lernst du, wie man Babys richtig wickelt und was Aufsichtspflicht bedeutet. Du erhältst

einen kurzen Überblick über pädagogische Grundsätze und lernst Kinderspiele und Bücher kennen. Ein großer Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe an Babys und Kindern liegen. Der Kurs findet vom 30.07.2018 bis zum 02.08.18 täglich von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr statt und kostet 45 €. Infos und Anmeldungen: Brigitte Wodtke Tel: 07251/981987 5 pm

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 18.02.2018 - 25.02.2018

Sterbefälle:

18.02. György Laszlo Vasas, Pfarrer-Kempff-Str. 19, 65 Jahre
20.02. Heidelinde Frieda Pfitzenmeier geb. Böckle, Sprantaler Str. 10, 67 Jahre
21.02. Otto Josef Veit, Wiesenstr. 21, 80 Jahre
21.02. Ursula Gertrud Landmesser, Im Brückle 5, 82 Jahre

Altersjubilare im März

Stand: 27.02.2018

Kernstadt:

02.03. Henriette Kreiss, Apothekergasse 6, 80 Jahre
07.03. Ulrich Lange, Otto-Hahn-Str. 44, 80 Jahre
16.03. Johann Hadinger, Erasmusweg 22, 85 Jahre

Stadtteil Büchig:

28.03. Werner Haßmann, Pfarrer-Kempff-Str. 12, 80 Jahre

Stadtteil Diedelsheim:

27.03. Herta Pingert, Brühlstr. 6. 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim:

01.03. Günter Martin, Lange Gasse 69, 80 Jahre
15.03. Josef Przyklenk, Junkerstr 20, 85 Jahre
24.03. Meta Goll-Radel, Junkerstr. 20, 85 Jahre

Stadtteil Ruit:

16.03. Waltraud Dietrich, Hintere Dorfstr. 31, 80 Jahre

Nur Job? Nur Kinder? - Nein, beides!

Es gibt Formen einer familienähnlichen Betreuung für Ihr Kind - ohne Kompromisse! Haben Sie schon einmal über die Betreuung durch eine Tagesmutter/-vater oder einer Kinderfrau nachgedacht? Es lohnt sich! Informieren Sie sich beim Tageselternverein über die Betreuungsarten sowie über die finanziellen Unterstützungsmöglich-

keiten. Ihr Ansprechpartner ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. Terminvereinbarung unter 07251/981987. pm

Veranstaltungskalender

- 02.03.** 20:00 Uhr „Hermann Hesse Abend“ mit Iris Beiser, Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
- 02. - 04.03.** Französischer Markt mit verkaufsoffenem Sonntag, Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr Marktplatz, Bretten
- 03. - 04.03.** Brettener Ostermarkt, Sa 11.00 - 18.00 Uhr, So 11.15 - 17.00 Uhr, Stadtparkhalle, Postweg 52, Bretten
- 03.03.** 14:00 Uhr Winterschnittkurs Obst- und Gartenbauverein Bauerbach, Vereinsheim Obst- und Gartenbauverein Bauerbach
- 04.03.** 11:30 Uhr Das kleine Konzert, Kreuzkirche Bretten, Untere Kirchgasse, Bretten
- 05.03.** 19:30 Uhr Plastic Planet, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackerort 1
- 06.03.** 20:00 Uhr My Monk Trio, Jazz Club Bretten, Lamm, Pforzheimer Str. 15
- 08.03.** 10:00 Uhr Literaturtreff, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5

Sprechtag

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 05.03.2018 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Existenzgründersprechstunde

Am Donnerstag, 08.03.2018 findet von 15 - 18 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer im Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 420 (2. OG) in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden. Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag, 9:00-12:00 und 13:30-18:00 Uhr, Freitag 9:00-13:00 Uhr. Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30-16:00 Uhr Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Seelenstark e.V.

1. Vors. Dr. Gerhard Heinz
Kontakt: 07252-975732
e-mail: kontakt@seelenstark.de
www.seelenstark.de
Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung
- Hilfe für Angehörige und Betroffene
- Aufklärung über die Krankheit
- Entstigmatisierung psychisch Kranker
- Projekte und Vorträge
- Kontakte: „Seelen-Café“
- jeden 2. Donnerstag im Monat im Haus der Diakonie, Schulgasse 1, 19.00 Uhr
Auch Sie können Mitglied im Verein werden. Informieren Sie sich!

Sie sind Feuer und Flamme für unsere Stadt?

Dann bewerben Sie sich als

hauptamtliche/r Gerätewart/in

für die Freiwillige Feuerwehr Bretten bei der Großen Kreisstadt Bretten (ca. 29.500 EW).

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Prüfung, Wartung und Instandhaltung des feuerwehrtechnischen Fuhrparks, der Ausrüstungsgegenstände und der persönlichen Schutzausrüstung, insbesondere Atemschutz-ausstattung,
- Betrieb der Kleiderkammer,
- Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten (Schlauch-, Atemschutz- und sonstige Dienstleistungen),
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten,
- Mitwirkung bei der Gebäudeverwaltung.

Was Sie auszeichnet:

- Engagierte Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung einer für die Verwendung im feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Ausbildung (vorzugsweise Kfz-, Metall- oder Elektrobereich),
- Besitz des Führerscheins der Klasse III oder B und idealerweise der Klasse II oder CE mit entsprechender Fahrpraxis bzw. die Bereitschaft den Führerschein in der Probezeit zu erwerben,
- Feuerwehrtechnische Grundausbildung als Truppmann,
- die Ausbildung zum Gerätewart, zum Maschinisten sowie Schulungen bei Atemschutzgeräteherstellern sind von Vorteil,
- stetige Bereitschaft zur fachlichen Qualifizierung,
- hohes Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit,
- Gesundheitliche und körperliche Eignung (G 26.3),
- Teamfähigkeit sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit der Verwaltung, den Kommandanten und den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr.

Voraussetzung für die Einstellung ist die aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft, in die Freiwillige Feuerwehr Bretten einzutreten und gegebenenfalls erforderliche Lehrgänge zu absolvieren sowie ihren Wohnsitz in Bretten oder in unmittelbarer Umgebung zu nehmen. Es besteht eine arbeitsvertragliche Pflicht zum Einsatzdienst.

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Die Vollzeitstelle kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Die Arbeitszeit weicht von den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung ab. Die Vergütung erfolgt - nach Absolvierung der Lehrgänge: Truppmann, Gerätewart und Maschinist überrational nach den Vorschriften des kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst - in Entgeltgruppe 7 TVöD.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **16.03.2018** an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Onlinebewerbungen richten Sie bitte an personalabteilung@bretten.de oder unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o.Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet.
- Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de

BRETTEN

Für Rückfragen zum Stellenprofil stehen Ihnen Herr Bolg (Tel.: 07252/921-300) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger, (Tel. 07252/ 921-130) gerne zur Verfügung.

Mitteilung an alle Hundebesitzer!

Anfang diesen Jahres wurde im Jagdrevier Büchig ein auffälliger Fuchs gefunden. Nach Untersuchung durch das Veterinäramt in Karlsruhe wurde der Staupe- Virus nachgewiesen.

Wir möchten aus diesem Anlass auf das hohe Infektionsrisiko für freilaufende Hunde hinweisen.

Das Virus wird über den Kontakt mit Urin, Kot oder Sekreten von Fuchs beispielsweise Dachs übertragen. Die angrenzenden Stadtgebiete können hiervon auch betroffen sein.

Als weitere vorbeugende Maßnahme empfiehlt es sich, Hunde, soweit noch nicht geschehen, zum Schutz vor einer Infektion zu impfen. pm

Altpapiersammlungen März 2018

Auch 2018 werden in Bretten und allen neun Stadtteilen Altpapiersammlungen durchgeführt. Verschiedene Sportvereine, Ministranten und eine Grundschule haben sich bereit erklärt, zu den unten angegebenen Terminen das Papier der Brettener Haushalte einzusammeln. Gebündelt oder in einem Karton gestapelt wird es vor Ihrer Haustür am Gehwegrand abgeholt. Das Altpapier wird einer Recyclingfirma zugeführt. Der Verkaufserlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Papiersammeln ist somit Umweltschutz und Unterstützung der örtlichen Vereine.

Kernstadt

17.03.2018 Ministranten Bretten

Büchig

10.03.2018 SV Kickers Büchig

Diedelsheim

24.03.2018 CVJM Diedelsheim

Dürrenbüchig

17.03.2018 TSV Dürrenbüchig

Gölshausen

17.03.2018 SV Gölshausen

Neibsheim

17.03.2018 Ministranten

Ruit

17.03.2018 Ministranten Bretten

Sprantaler

17.03.2018 Ministranten Bretten

Bauerbach

Fundsachen
Nach dem Rosenmontagsball in der Bauerbacher Mehrzweckhalle sind mehrere Jacken liegen geblieben. Die Eigentümer können sie in der Ortsverwaltung abholen.
Öffnungszeiten:
Dienstags 15.00-19.00 Uhr
Donnerstags 8.00 -12.00 Uhr

Ortsverwaltung geschlossen
Am Dienstag 6. März ist die Ortsverwaltung geschlossen

Büchig

Einladung Ortschaftsratsitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am Donnerstag, 08.03.2018 um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bauanträge
4. Streuobstwiesen auf der Gemarkung Büchig
5. Haushaltsplan 2018
6. Verschiedenes
Zu dieser Sitzung wird freundlichst eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Uve Vollers, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung geschlossen
Am Freitag, 02.03.2018 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen.

Mitteilung an alle Hundebesitzer!
Anfang des Jahres wurde im Jagdrevier Büchig ein auffälliger Fuchs gefunden. Nach Untersuchung durch

das Veterinäramt in Karlsruhe wurde der Staupe- Virus nachgewiesen. Wir möchten aus diesem Anlass auf das hohe Infektionsrisiko für freilaufende Hunde hinweisen. Das Virus wird über den Kontakt mit Urin, Kot oder Sekreten von Fuchs bzw. Dachs übertragen.
Als weitere vorbeugende Maßnahme empfiehlt es sich, Hunde, soweit noch nicht geschehen, zum Schutz vor einer Infektion zu impfen.
Uve Vollers, Ortsvorsteher

Gölshausen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 7. bis voraussichtlich 16. März geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Fachämter im Rathaus Bretten.

Seniorenachmittag
Der nächste Seniorenachmittag findet am Mittwoch, den 7. März 2018 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt am Montag, den 05.03.2018 geschlossen. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180 oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

Gemeinsamer Partnerschaftsausschuss Neufelize - Neibsheim tagt im Rathaus Neibsheim

Zum traditionellen Frühjahrsgespräch trifft sich der gemeinsame Partnerschaftsausschuss Neufelize - Neibsheim am Samstag, 17. März 2018 um 17.00 Uhr im Rathaus in Neibsheim. Unter Vorsitz von Bürgermeister Jean-Claude Fège aus Neufelize werden die Vorhaben im laufenden Jahr besprochen. Konkret geht es um die Teilnahme am Ironman 70.3 Kraichgau am 02. Juni 2018 und am CityCup in Bretten am 14. Juli 2018 und die Partnerschaftsbegegnung vom 07. bis 09. September in Neufelize. Die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses sowie an der Partnerschaft Neufelize - Neibsheim integrierte und interessierte Bürger/innen sind zur Sitzung des gemeinsamen Partnerschaftsausschusses herzlich eingeladen.

„1250 Jahre Neibsheim“ Logo zum Jubiläum

Neibsheim feiert im Jahre 2020 sein 1250-jähriges Jubiläum. Nach einem öffentlichen Aufruf hat sich bereits ein Arbeitskreis gegründet, der schon viele gute Ideen für unser Festjahr entwickelt hat. Um ein einheitliches Auftreten zu ermöglichen, hätten wir gerne ein Logo für unser Jubiläum. Gestalterisch sollte das Logo einen Bezug zum Jubiläum und zu Neibsheim haben. Ansonsten sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Der Arbeitskreis „1250-Jahre-Neibsheim“ entscheidet dann, welches Logo verwendet wird. Bitte schicken Sie Ihre Vorschläge bis 31.03.2018 an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Weitere Details auf unserer Homepage „www.neibsheim.de“ unter der Rubrik 1250 Jahre Neibsheim.

Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Am Donnerstag, 08.03.2018 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist am 7. und 14. März geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet statt.

Blutspende in Bretten

Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, dem 15.03.2018 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr Stadtpark-Halle, Postweg 52 75015 Bretten
Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Weitere Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de erhältlich.

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.
„Die Historie Baden-Württembergs zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret, füllt ihn mit Leben und hält die Geschichte des Südwestens für alle kommenden Generationen präsent. Unsere Heimatforscherinnen und -forscher im Land arbeiten überwiegend ehrenamtlich, deshalb wollen wir ihr Engagement mit dem Landespreis für Heimatforschung würdigen. Denn die Heimatforschung spielt eine besondere Rolle als ehrenamtliche Tätigkeit: Sie stärkt das Zugehörigkeits- und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dadurch festigt sie auch die örtliche Gemeinschaft“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (5. Januar) in Stuttgart.
Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:
• Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
• Neue Heimat in Baden-Württemberg

berg
• Heimatmuseen, Heimatforschung
• Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
• Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
• Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
• Kunst und Architektur
• Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
• Volksmusik, Volkstanz, Tracht
• Bevölkerung und Minderheiten
• Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.
Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 22. November 2018 in Waldkirch im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.
Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.
Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.
Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

KulturStadt Bretten

„Plastic Planet“
Film zum vhs-Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit
Mo. 05.03., 19:30-21:30 Uhr, Kino Bretten, Am Gottesackerort 1
In "Plastic Planet" sucht Regisseur Werner Boote, dessen eigener Großvater ein Pionier der Plastikindustrie war, weltweit nach Lösungen für die Plastikvermeidung und deckt erstaunliche Fakten auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert? Wenn Sie diesen Film gesehen haben, werden Sie nie wieder aus einer Plastikflasche trinken! Es gelten die regulären Kinopreise.

Multivision: ARGENTINIEN
Abenteuer zwischen Tropen und Eis
Mo 12.03., 19:30 Uhr, Kino Bretten (Am Gottesackerort 1)
Argentinien - weites Land im Süden unserer Erde. Synonym für erotischen Tango, tropische Wasserfälle, farbenprächtige Hochwüsten, harte Gauchos in der weiten Pampa und die sturmumtosten Granitnadeln der Anden. Schon auf der ersten Reise wurde Heiko Beyer gegenwärtig: In Argentinien zu reisen heißt, sofort der Faszination dieses Landes zu erliegen, bedeutet, sich Einlassen auf die Stille der andinen Wälder, dem Klang des Bandoneons in den Gassen von Buenos Aires zu lauschen, sich gegen den Wind Patagoniens zu stemmen oder die Höhe der lebensfeindlichen Puna zu spüren. Der Fotograf erkundete die tief eingeschnittenen Andentäler und kämpfte sich hinauf auf das große südliche Inlandeisfeld direkt hinter den magischen Gipfeln von Cerro Torre und Fitz Roy.
Im Mittelpunkt der packenden Live-Multivision stehen die Abenteuer und die Geschichten aus einem Land, das zwischen den dampfenden Tropen, dem leidenschaftlich getanzten Tango und dem Eis des Südens jeden Besucher verzaubert.
Karten sind im Vorverkauf für 12 € in der Tourist-Info erhältlich. An der Abendkasse (soweit verfügbar) kostet der Eintritt 14 €.
Vorverkaufsstart für die After-Work-Party!
Mi 09.05.18, 18:00-00:00 Uhr, Rathausfoyer, Untere Kirchgasse 9
Elder Wein, entspannte Live-Musik und leckere Kleinigkeiten - die After-Work-Party im Brettenener Rathaus verspricht einen gelungenen Start in das lange Feiertagswochenende um Christi Himmelfahrt. Die Winzer der Weißen Burgunder Charta haben rund 70 Weine im Gepäck, die an diesem Abend verkostet werden können.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 24 € in der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Museum im Schweizer Hof
schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

Deutsches Schutzengel-Museum im Schweizer Hof weiter geöffnet
Auch nach dem Ende der gut besuchten Sonderausstellung „Märchen, Sagen und Legenden“ kann das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof weiter besichtigt werden. Das Deutsche Schutzengel-Museum im Obergeschoss ist bis auf weiteres jeden Samstag und Sonntag von 11 – 17 Uhr geöffnet. Gezeigt werden Darstellungen von Schutzengeln, Schutzgöttern und Schutzgeistern aus den verschiedensten Religionen und aus sechs Jahrhunderten.
Der Sonderausstellungsbereich des Stadtmuseums bereitet momentan eine neue Ausstellung vor, die unter dem Titel „AUFBRUCH – Bretten 1945 – 1965“ auf die beiden ersten Nachkriegsjahrzehnte in Bretten eingeht. Diese Ausstellung wird am 25. April eröffnet und ist danach bis zum 03. Oktober zu sehen.

Museum im Gerberhaus wieder geöffnet
Nach dem Ende der Winterpause kann das Museum im Brettener Gerberhaus ab Sonntag, dem 4. März 2018 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (sonntags von 15 – 18 Uhr) besichtigt werden. Das aus dem Jahr 1585 stammende, unmittelbar an der Südseite der Brettener Stadtmauer errichtete Gebäude wurde in den Jahren 1991 bis 1994 in einer landesweit beachteten Bürgeraktion ehrenamtlich saniert.
Im Haus zu sehen sind zahlreiche Exponate zur Geschichte der Gerberei und weiterer Lederhandwerke (Sattler, Schuhmacher), zur Brettener Stadtbefestigung und zur Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. Führungen für Besuchergruppen (ab 10 Personen) sind im Gerberhaus jederzeit nach Voranmeldung (Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 583710) möglich.

Volkshochschule
www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252 583718

Baustellenführung Neubau Rechbergklinik - AG 11140
Es gibt Informationen rund um die neue Klinik, die Technik und das Bauwerk. Bitte tragen Sie an diesem Tag festes Schuhwerk.
Fr 02.03.18, 15:30-17:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Meine neue Digitalkamera - AG 21101
Hier erfahren Sie von einem professionellen Fotografen, welche Kamertypen es gibt und welche Vor- und Nachteile diese haben. Fachbegriffe wie Megapixel, ISO, Zoom, Brennweite etc. werden erklärt.
Di 06.03.18, 19:00-21:00 Uhr
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3 / 14 €

Die Küche des Maghrebs - AG 30555
Die Küche Nordafrikas steckt voller betörender Düfte und Gewürze und ist bekannt für ihre köstlich-vielfältigen Tajines und dem dazugehörigen Couscous in vielen Varianten. Aber auch die vielfältigen Vorspeisen, die Verwendung traditioneller maghrebinischer Würzmittel stehen auf dem Programm, ergänzt von orientalischen Süßspeisen, denen man nicht widerstehen kann. Bitte mitbringen: Messer, Getränke, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.
Fr 09.03.18, 19:00-22:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche
20 €, zzgl. ca. 14 € Lebensmittelkosten.

Lecker und nachhaltig - Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren - AG 30560
In diesem Kurs wird Euch gezeigt, aus welchen einfachen Zutaten ihr super leckere Gerichte herstellen könnt. Bitte mitbringen: Schürze und Vorratsbehälter für Reste.
Sa 10.03.18, 10:00-13:00 Uhr, Schillerschule, Schulküche
15 €, zzgl. 5 € Lebensmittelkosten.

Pralinen selbst gemacht - AG 30552
Die Rezepte sind so ausgewählt, dass die verschiedenen Möglichkeiten der Herstellung vermittelt werden. Nach Kursende dürfen Sie die hergestellten Gaumenfreuden natürlich mit nach Hause nehmen.
Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.
Mi 14.03.18, 18:00-22:00 Uhr, Schillerschule, Schulküche
20 €, zzgl. ca. 4 € Lebensmittelkosten.

Stadtbücherei
Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Literaturtreff in der Stadtbücherei
Do. 08.03., 10 Uhr, Stadtbücherei
Der nächste Literaturtreff findet statt am Donnerstag, 8. März. Um 10 Uhr treffen sich in der Stadtbücherei Bretten's Lesebegeisterte, um bei Kaffee oder Tee über Neuerscheinungen und Lieblingsbücher zu plaudern. Anmeldung erwünscht unter Tel: 07252/957614 oder E-Mail: stadtbuecherei@bretten.de

Europ. Melanchthon-Akademie
Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Vortrag: „Vielfältige Beziehungen“ : Wittenberg und die Reformation in Ungarn und die besondere Rolle von Philipp Melanchthon
So. 11.03., 17 Uhr, Gedächtnishalle im Melanchthonhaus
Am Sonntag, den 11.03. findet um 17.00 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten ein Vortrag von Prof. Dr. Josef Makovitzky statt. Thema des Vortrags ist die Reformation in Ungarn und die Rolle, die Philipp Melanchthon dabei spielte. Schon 1523 sanktionierte Ludwig II. ein Gesetz des ungarischen Landtags über die Todesstrafe gegen die „Lutheraner“. Das Gesetz wurde 1525 erneuert: „Lutherani comburantur!“ Der erste „Studentus hungarus“ kam 1522 aus Oberungarn nach Wittenberg. Unter den aus Ungarn kommenden Studenten war Philipp Melanchthon besonders beliebt. Er korrespondierte mit 14 Städten in ganz Ungarn. Die ungarischen Adligen unterstützten die reformierte Lehre. Sie gründeten Druckereien und neue Schulen, wobei ein großer Teil der damals gegründeten Schulen heute noch existiert. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei und wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

Moderne Chirurgie: Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene

In einem weiteren Beitrag der Vortragsreihe „Moderne Chirurgie“ informiert am Dienstag, 6. März 2018 Oberarzt Dr. Evgenios Tzifris, Leiter der Sektion Unfall- und Orthopädische Chirurgie an der RKH Rechbergklinik Bretten über das

Thema Osteoporose.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Vortrag findet um 19 Uhr im Lehrsaal 1 der Pflegeschule der Rechbergklinik statt. pm

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 6. März 2018 findet im Kasino der RKH Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team des Ärztlichen Direktors

Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.rkh-kliniken.de. pm

Anmeldestart für die AWO Bretten Stadtranderholung 2018

Es ist zwar erst Februar/März, aber interessierte Eltern sollten jetzt schon an den Sommer denken. Auch in diesem Jahr findet in den ersten drei Wochen der Sommerferien, vom 30. Juli bis zum 17. August, für Brettener Kinder von 6 bis 10 Jahren wieder die Stadtranderholung der AWO Bretten statt. Die Kinder treffen sich von Montag bis Freitag im Burgwäldle auf dem Gelände der Naturfreunde. Wie in jedem Jahr wartet auf die

Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß und Kurzweil. Auch in diesem Jahr: Frühaufsteher Beginn ab 07:30 Uhr (zusätzlich 10 Euro/Woche) Regulärer Beginn: 08:45 Uhr. Eine detaillierte Beschreibung und Anmeldeformulare finden Sie unter www.awobretten.de. Bei Fragen: info@awo-bretten.de ACHTUNG: Wir sind im Kinderpass der Stadt Bretten: 50% Reduzierung der Kosten! pm

Die Schulverwaltung informiert

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019

Im kommenden Schuljahr 2018/2019 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September 2018 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.10.2011 - 30.09.2012).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2012 bis 31.12.2012 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2013 bis 30.06.2013 geboren sind, müssen sich selbst mit der Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Die Schulen (außer der Schwandorf-Grundschule) vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Anmeldetermine

Schulbezirk	Schule	Anmelde-termini
Südliche Kernstadt, Sprantal	Grundschule Schillerschule	Di. 06.03.18 Mi. 07.03.18
Nördliche Kernstadt	Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule	Di. 06.03.18 8.30 - 11.30/14.00 - 15.00 Mi. 07.03.18 ab 9.00 Uhr
Diedelsheim, Dürrenbüchig	Schwandorf-Grundschule Diedelsheim	Mi. 07.03.18 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga) Do. 08.03.18 8.00 - 12.00 Uhr (Liste Kiga)
Bauerbach	Grundschule Bauerbach	Mi. 07.03.18 8:00 - 13:00 Uhr
Büchig	Martin-Judt-Grundschule Büchig	Di. 06.03.18 9:00 - 13:00 Uhr
Gölshausen	Grundschule Gölshausen	Di. 06.03.18 7:30 - 13:00 Uhr
Neibsheim	Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim	Do. 08.03.18 9.00 - 13.00 Uhr
Rinklingen	Grundschule Rinklingen	Mo. 05.03.18 bis Fr. 09.03.18
Ruit	Grundschule Ruit	Do. 08.03.18 12.30 - 16.30 Uhr

Stadt Bretten, Bildung und Kultur, schule@bretten.de; 07252/921-421 o. -422



MelanchthonStadt
BRETTEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 01.03.2018
9:30 Uhr KIGA Grüne Aue: Krabbelgruppe
16:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder / Wölflinge
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
Freitag, 02.03.2018
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds
19:30 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst zum Weltgebetstag
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
Samstag, 03.03.2018
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
Sonntag, 04.03.2018
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst (Dek. Mannich)
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert
Montag, 05.03.2018
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag, 06.03.2018
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle
Mittwoch, 07.03.2018
10:15 Uhr Kath. Altenheim Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
19:00 Uhr Kreuzkirche: Taizé-Andacht (Pfr. Becker-Hinrichs)
Stadtteil Büchig
Sonntag, 04.03.2018
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 02.03.2018
19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen - ökumenische Feier in der Evang. Kirche Diedelsheim, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 04.03.2018
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß
Montag, 05.03.2018
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 06.03.2018
10 - 14 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Mittwoch, 07.03.2018
19 - 21 Uhr Crossroads für Teens von 13 bis 18 Jahren in der Teestube
Stadtteil Dürrenbüchig
Freitag, 02.03.2018
19:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen - ökumenische Feier in der Evang. Kirche Diedelsheim, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß unter Mitwirkung des Männergesangsverein „Freundschaft“ Diedelsheim
Dienstag, 06.03.2018
14:30 Uhr Frauentreff im Vorraum der Kirche „Weltfrauentag 2018“
Mittwoch, 07.03.2018
19 - 21 Uhr Crossroads für Teens von 13 bis 18 Jahren in der Teestube in Diedelsheim
Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 04.03.2018
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim
Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 01.03.2018
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
19:15 Uhr Jungbläserprobe im Kindergarten
20:00 Uhr Posaunenchor im Kindergarten
Freitag, 02.03.2018
18:00 Uhr Bibelstunde des AB-Vereins im Gemeindehaus
19:00 Uhr Weltgebetstag im Gemein-deraum des Kindergartens
Samstag, 03.03.2018
14:30 Uhr Jungschar Rio Keiki im Kindergarten für Kinder von 5-10 Jahren
Sonntag, 04.03.2018
08:55 Uhr Gottesdienst (Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin) mit Posaunenchor
Montag, 05.03.2018
20:00 Uhr Jahresversammlung des Kirchenchores im Gemein-deraum des Kindergartens. Alle aktiven und passiven Mitglieder des Chores sind herzlich eingeladen!
Mittwoch, 07.03.2018
20:00 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche

Stadtteil Ruit
Donnerstag, 01.03.2018
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemein-desaal
Freitag, 02.03.2018
16:15 Uhr Jungschar
18:00 Uhr Jungbläser in der Kirche
19:00 Uhr Weltgebetstag im Gemein-desaal
19:30 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Sonntag, 04.03.2018 (Okuli)
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abend-mahl. (Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin) mit Posaunen- und Kirchen-chor sowie den Kirchturmspatzen
Montag, 05.03.2018
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemein-desaal
Mittwoch, 07.03.2018
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemein-desaal
Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 01.03.2018
14:30 Uhr Frauenkreis II
16:30 Uhr Jungbläserprobe
19:00 Uhr Neulinger Impulsabend in Göbrichen
Freitag, 02.03.2018
16:00 Uhr Bläuserschule
18:30 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Pfarrscheune Nußbaum
Sonntag, 04.03.2018
9:00 Uhr Sprantal Gottesdienst Pfr. Ehmman
10:15 Uhr Nußbaum Gottesdienst Pfr. Ehmman
Montag, 05.03.2018
20:00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 06.03.2018
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I
Mittwoch, 07.03.2018
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
19:00 Uhr Nußbaum: Passionsbe-sinnung
Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 01.03.2018
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Freitag, 02.03.2018
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
19:30 Uhr Kreuzkirche Ökmu. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 03.03.2018
16:00 Uhr St. Laurentius Feier der Versöhnung / Beichtgelegenheit (Pfr. Maiba)
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)
Sonntag, 04.03.2018
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Olf)
10:30 Uhr Laurentius-Krypta Kinder-wortgottesfeier
18:00 Uhr St. Laurentius Kreuzweg-gandacht (Pfr. Maiba)
Montag, 05.03.2018
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchen-chor
Mittwoch, 07.03.2018
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 03.03.2018
8:00 Uhr Rosenkranzgebet -Marien-gedächtnis
Sonntag, 04.03.2018
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 01.03.2018
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)
Freitag, 02.03.2018
18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 03.03.2018
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 04.03.2018
8:45 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 07.03.2018
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 03.03.2018
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)
Mittwoch, 07.03.2018
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 02.03.2018
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Samstag, 03.03.2018
18:00 Uhr Konzert „30 Jahre Taizé-Chor“
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kir-chenchor (Pfr. Streicher)
Montag, 05.03.2018
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag, 06.03.2018
14:30 Uhr Altenheim Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Mittwoch, 07.03.2018
8:00 Uhr Schülerwortgottesfeier
Filialkirche Gondelsheim
Freitag, 02.03.2018
15:00 Uhr Ökum. Gottesdienst Welt-gebetstag der Frauen
Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 01.03.2018
14:30 Uhr Seniorenkreis
20:00 Uhr Chor
Freitag, 02.03.2018
17:00 Uhr Kirchl. Unterricht in Eutingen
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst
Montag, 05.03.2018
20:00 Uhr Hauskreis bei Helga Schütz, Am Anger 46 in Bauschlott
Dienstag, 06.03.2018
19:30 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 07.03.2018
09:00 Uhr Gebetskreis
12:00 Uhr Keiner is(st) allein - gemeinsames Mittagessen in Bauschlott
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Donnerstag, 01.03.2018
19:30 Uhr Jahrgemeindestunde
Freitag, 02.03.2018
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“
Samstag, 03.03.2018
16:00 Uhr Royal Rangers Stammtreff
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst und Abend-mahl (Pastor Achim Bothe)
Dienstag, 06.03.2018
20:00 Uhr Gebet & Lobpreis

Mittwoch, 07.03.2018
9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Liebezeller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst

Christusgemeinde Bretten

Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Frauennachmittag / Brü-derkonferenz in Wössingen
Dienstag, 06.03.2018
16:30 Uhr Bibelstunde
Rinklingen ev. Gemeindehaus
Freitag, 02.03.2018
18:30 Uhr Bibelstunde
Sprantal Ortsstr. 13
Samstag, 03.03.2018
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Sonntag, 04.03.2018
9:30 Uhr Gottesdienst zum Geden-ken der Verstorbenen, Kaffeebar im Anschluss
Mittwoch, 07.03.2018
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag, 02.03.2018
17:00 Uhr Jungschar Kids ab 8 Jahre
Infos Tel. 07252-5627042
19:00 Uhr Teenkreis/Jugendkreis
Infos Tel. 07252-78024
Sonntag, 04.03.2018
10:00 Uhr Gottesdienst und Kin-derstunde

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Freitag, 02.03.2018
18:00-20:00 Uhr Girlsgroup (12-15-jährige)
Freitag, 02.03.2018
19:00-22:00 Uhr Youth. Ab 13 Jahren
Sonntag, 04.03.2018
10:30 bis 12:00 Uhr Gottesdienst
10:30 bis 12:00 Uhr Kids-Celebration
18:30 bis 20:00 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigthema: #Jesus2018
Jeweils 15 Minuten nach dem Got-tesdienst: Meet my Pastor

Amtsblatt vom 28.02.2018

Seite 4

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Vereinsmitteilungen aus den Stadtteilen müssen über das Internetportal kraichgau.news gemeldet werden. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.

Betroffen sind vor 1966 errichtete Wohngebäude

Zukunft Altbau: Bei Vermietung oder Verkauf müssen sich Hauseigentümer einen neuen Energieausweis besorgen. Warnung vor Billigangeboten.

In diesem Jahr verlieren die ersten Pflicht-Energieausweise für Altbauten ihre Gültigkeit. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie 2018 einen neuen Energieausweis für ihr Gebäude ausstellen lassen müssen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm.

Werden vor 1966 errichtete Wohngebäude neu vermietet, verkauft oder verpachtet, benötigen sie seit Mitte 2008 einen Energieausweis. Da er nur zehn Jahre gültig ist, müssen die ersten obligatorischen Ausweise ab dem 1. Juli 2018 erneuert werden. „Der neue Ausweis ist erst nötig, wenn ein Nutzerwechsel ansteht“, sagt Petra Hegen von Zukunft Altbau. „Neuen Miet- und Kaufinteressenten muss der Ausweis aber bereits bei der Besichtigung vorgelegt werden.“ Gebäudeenergieberater und andere Fachleute können den Energieausweis ausstellen. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis.

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Ab 1. Januar 2019 fallen auch die Energieausweise für nach 1966 gebaute Wohngebäude Schritt für Schritt unter das Verfallsdatum – für solche Gebäude wurde die Energieausweispflicht erst ein halbes Jahr später, zum 1. Januar 2009, eingeführt. Bei Neubauten und energetisch modernisierten Gebäuden wird der Energieausweis seit 1. Oktober 2007 benötigt. Bei diesen Gebäuden sind bereits die ersten Energieausweise ungültig geworden. Der Energieausweis zeigt auf einer Skala von grün bis rot, wie gut der Energiestandard ist. Gesetzliche Grundlage für den Energieausweis ist die Energieeinsparverordnung, kurz EnEV.

Zwei verschiedene Ausweise Hauseigentümer können zwischen zwei Arten von Energieausweisen wählen: Der Energiebedarfsausweis zeigt den berechneten Energiebedarf des Gebäudes. Der Energieverbrauchsausweis dagegen wird auf Basis des tatsächlichen Energieverbrauchs der letzten drei Jahre gebildet. „Für Mieter und Käufer von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist der Bedarfsenergieausweis besser geeignet, da er eine Analyse des baulichen Zustandes und der Heiztechnik wiedergibt“, sagt Meike Militz von der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Baden-Württemberg. „Die Alternative Verbrauchsausweis misst dagegen, wie hoch der Verbrauch des Vornutzers gewesen ist und ist daher für die Nachnutzer meist weniger aussagekräftig“, so Militz.

Vorsicht vor Billigangeboten Die EnEV gibt keine Kosten für den Energieausweis vor – die Preise sind Verhandlungssache. Da beim Bedarfsausweis eine Vorortbegehung des Gebäudes nötig ist, ist er teurer als die Alternative Verbrauchsausweis. In der Regel fällt ein mittlerer dreistelliger Betrag an. Das lohnt sich jedoch: Die Ausstellung eines Bedarfsausweises kann der Einstieg in eine Gebäudeenergieberatung sein. Die Beratung gibt eine Übersicht über mögliche Sanierungsmaßnahmen. Neben Energieeinsparung geht es dabei auch um die Verbesserung des Wohnkomforts und den Werterhalte des Gebäudes. Verbrauchsausweise sind für einen deutlich niedrigeren Betrag zu haben. Sie werden bereits unter hundert Euro angeboten. Datengrundlage sind die Heizkostenabrechnungen der vergangenen drei Jahre. „Skeptisch sollte man vor Billigangeboten im Internet sein“, warnt Militz. „Im Netz gibt es Verbrauchsausweise für 25 Euro oder weniger. Die Anbieter fragen den Verbrauch und die persönlichen Daten online ab, prüfen sie selbst nicht und senden den Ausweis dann per E-Mail zu.“ Die Fehlerhäufigkeit ist bei solchen Ausweisen hoch. Der Sinn des Energieausweises, dem Verbraucher sachlich richtige Daten zu präsentieren, wird mit dieser Praxis in das Gegenteil verkehrt. Daher sollten Hauseigentümer von diesen Angeboten absehen, zumal sie für die Fehler rechtlich verantwortlich sind und nicht der Aussteller.

Wer benötigt welchen Energieausweis, wer stellt ihn aus, gibt es Förderung? Eigentümer von Wohngebäuden mit mehr als vier Wohneinheiten können zwischen den beiden Ausweisarten wählen. Für Häuser mit bis zu vier Wohnungen, deren Bauantrag nach November 1977 eingereicht wurde, herrscht ebenfalls Wahlfreiheit (Informationen auf einen Blick siehe Tabelle). Nur Gebäude unter fünf Wohneinheiten und einem Baujahr vor November 1977 können ausschließlich einen Bedarfsausweis erhalten. Ausnahme: Erfüllt das Gebäude durch spätere Sanierungen das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung von 1977, kann auch ein Verbrauchsausweis beantragt werden.

Paragraf 21 der EnEV regelt, welche Fachleute Energieausweise ausstellen dürfen. Ausstellungsberechtigte sind unter anderem Architekten und Ingenieure mit Hochschulstudium sowie Handwerker mit spezieller Zusatzqualifikation. Erfahrene Gebäudeenergieberater können ebenfalls Energieausweise ausstellen. Sie benötigen dafür etwa den Eintrag in die dena-Expertenliste. Eine Förderung speziell für Energieausweise gibt es nicht. „Wer jedoch

eine geförderte Gebäudeenergieberatung in Anspruch nimmt, der kann auf die dort erhobenen Daten zurückgreifen“, rät Petra Hegen von Zukunft Altbau. „Er hat zudem den ersten Schritt hin zu einer möglichen Sanierung gemacht.“ Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bafa fördert eine Gebäudeenergieberatung, den sogenannten individuellen Sanierungsfahrplan iSFP, vor Ort finanziell mit bis zu 1.100 Euro (siehe Infokasten). Modernisierung des Energieausweises 2014

Im Jahr 2014 erhielt der Energieausweis eine inhaltliche und optische Rundumerneuerung. Die grün bis rote Skala, reicht seit dreieinhalb Jahren nur noch bis 250 Kilowattstunden pro Jahr und Quadratmeter; vorher endete sie bei 400. Die Skala ist außerdem, vergleichbar zu Elektrogeräten, in Energieeffizienzklassen von A+ bis H eingeteilt. Hinzu kommt eine Stärkung der energetischen Sanierungsempfehlungen. Die Neuregelung beinhaltet auch die Pflicht für Hauseigentümer, die Energieausweise ohne jegliche Aufforderung vorzulegen und das von Anfang an. „Die Herausgabe muss bereits bei der ersten Besichtigung erfolgen und nicht erst bei der Verkaufsverhandlung“, so Petra Hegen. Seit der Neuregelung müssen darüber hinaus die wichtigsten Kenndaten aus dem Energieausweis in Immobilienanzeigen stehen. Dazu zählt das Baujahr des Hauses, mit welchen Energieträgern geheizt wird, die Angabe des Endenergiebedarfs oder Endenergieverbrauchs und die Art des Energieausweises. Verfügt der Eigentümer über einen nach dem 1. Mai 2014 ausgestellten Energieausweis, entfallen die Angaben zum Energiebedarf oder -verbrauch und die zum Energieträger. Die Effizienzklassen A+ bis H ersetzen diese Daten. Die Veröffentlichungspflicht gilt übrigens für alle Inserate in Zeitungen oder kostenpflichtigen Internetseiten. Verstöße werden mit einem Bußgeld bis zu 15.000 Euro geahndet. Der Vollzug soll auf Drängen der EU künftig verstärkt werden.

Verbrauchs- oder Bedarfsausweis? Welches Gebäude welchen Energieausweis benötigt. Vor November 1977 errichtet Nach November 1977 errichtet, Bis 4 Wohneinheiten Bedarfsausweis* Wahlfreiheit zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis, Ab fünf Wohneinheiten Wahlfreiheit zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis Wahlfreiheit zwischen Verbrauchs- und Bedarfsausweis *Ausnahme: Erfüllt das Gebäude durch spätere Sanierungen das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung von 1977, kann auch ein Verbrauchsausweis beantragt werden. pm

2018

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll wieder in der Zeit vom 26. Juli bis 9. September 2018 stattfinden.

Viele Brettener Vereine und Privatpersonen haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm zusammengestellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen können bis zum 31. März 2018 abgegeben werden.

Bei späterem Eingang von Anmeldungen kann eine Beteiligung aus Planungsgründen nicht mehr garantiert werden.

Anmeldeformulare gibt es beim Ferienteam - Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Tel.: 07252/921-423, -424, -425 oder als Download unter www.bretten.de.

Brettener Ostermarkt am 3. und 4. März 2018

Seit vielen Jahren findet der Brettener Ostermarkt am ersten März-Wochenende in der Brettener Stadtparkhalle statt. Die ehrenamtlichen Organisatoren der Interessengemeinschaft bemühen sich dabei stets eine ausgewogene Mischung aus altbekannten und neuen Ausstellern zu finden. In diesem Jahr präsentieren wieder zahlreiche Kunsthandwerker und Kunstgewerbler ihr frühlingshaftes Angebot in der Halle beim Stadtpark am Postweg. Bei der vielfältigen Auswahl findet sicherlich jeder Besucher etwas, zumal viele Aussteller ihre Kunstfertigkeiten auch direkt am Stand vorführen. Für Kaffee und Kuchen ist an beiden Tagen in der Schulmensa gesorgt. Parallel zum Ostermarkt findet auf dem Brettener Marktplatz ein „Französischer Markt“ mit verkaufsoffenem Sonntag statt.

Der Brettener Ostermarkt ist am Samstag, 3. März von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. März von 11.15 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtparkhalle ist in wenigen Minuten von der Brettener Innenstadt (Parkplatz Sporgasse) aus zu erreichen. Der Weg zur Halle ist ab den Stadtbahnhaltestellen „Stadtmitte (S4) bzw. „Rechberg“ (S9) ausgeschildert. Weitere Informationen – auch zu den Ausstellern – im Internet unter www.brettener-ostermarkt.de. pm

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Sie können sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 7. März bis 24. März stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Weiter dürfen keine defekten Behälter oder einfache Plastiktü-

ten verwendet werden. Es ist wichtig, die Problemstoffe nicht an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben, da dies sonst eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2018 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Alle weiteren Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2982020 beantwortet. pm



Ausbildungstag 10. März 2018, 10-14 Uhr Hallen - Sportzentrum Bretten

Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest und bist auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf? Dann bist Du auf dem Brettener Ausbildungstag genau richtig, denn hier versammelt sich die ganze Berufswelt unter einem Dach! Am 10. März 2018 von 10.00 bis 14.00 Uhr präsentieren sich im Hallen - Sportzentrum Bretten rund 50 Firmen, die mit über 100 Ausbildungsberufen, verschiedenen Studiengängen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, den Besuchern die ganze Vielfalt an Berufsorientierung, Ausbildung und Studium näherbringen möchten. Der Brettener Ausbildungstag bietet dabei die optimale Möglichkeit zur ersten Kontaktaufnahme mit Unternehmen – ganz ohne den Stress offizieller Vorstellungsgespräche. Komm vorbei und nutze die Gelegenheit Dich über attraktive Möglichkeiten zu informieren und ins Gespräch mit den zahlreichen Auszubildenden, Personalverantwortlichen und Vertretern der einzelnen Einrichtungen zu kommen. Nutze zudem die Chance, direkt vor Ort vergünstigt professionelle Bewerbungsfotos von Dir machen zu lassen und die kostenlose Beglaubigung deiner Schulzeugnisse. Sei dabei und finde Deinen Traumberuf!

Museum im Gerberhaus wieder geöffnet

Nach dem Ende der Winterpause kann das Museum im Brettener Gerberhaus ab Sonntag, dem 04. März 2018 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (sonntags von 15 – 18 Uhr) besichtigt werden. Das aus dem Jahr 1585 stammende, unmittelbar an der Südseite der Brettener Stadtmauer errichtete Gebäude wurde in den Jahren 1991 bis 1994 in einer landesweit beachteten Bürgeraktion ehrenamtlich saniert.

Im Haus zu sehen sind zahlreiche Exponate zur Geschichte der Gerberei und weiterer Lederhandwerke (Sattler, Schuhmacher), zur Brettener Stadtbefestigung und zur Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. Führungen für Besuchergruppen (ab 10 Personen) sind im Gerberhaus jederzeit nach Voranmeldung (Tourist-Information Bretten, Tel. 07252 / 583710) möglich.

Melanchthonhaus Öffnungszeiten 2018

Melanchthonstraße 1, 75015 Bretten Tel. 07252-9441-0 E-Mail: info@melanchthon.com Internet: www.melanchthon.com Besichtigung: bis 30.11. Di – Fr 14 – 17 Uhr, Sa / So 11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr Führungen: ganzjährig möglich (ab 5 Personen) nach Voranmeldung bei der Tourist-Info, Tel. 07252 / 58371-0 Öffnungszeiten an Feiertagen: Feiertage am Montag – geöffnet wie am Wochenende

Feiertage an anderen Wochentagen – geöffnet wie entsprechender Wochentag Vom 01.12.2018 bis 18.02.2019 ist das Haus geschlossen. Eintrittspreise Besichtigung: Führung incl. Eintritt: Erwachsene 2,00 Euro, Schüler/Studenten 1,50 Euro, Kinder unter 10 Jahre frei Führung incl. Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro, Schüler/Studenten 1,50 Euro, Gruppen ab 20 Personen 2,00 Euro/Person pm

Deutsches Schutzengel-Museum im Schweizer Hof weiter geöffnet

Das Deutsche Schutzengel-Museum im Obergeschoss ist bis auf weiteres jeden Samstag und Sonntag von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Gezeigt werden Darstellungen von Schutzengeln, Schutzgöttern und

Schutzgeistern aus den verschiedensten Religionen und aus sechs Jahrhunderten. Der Sonderausstellungsbereich des Stadtmuseums bereitet z.Zt. eine neue Ausstellung vor, die unter

dem Titel „AUFBRUCH – Bretten 1945 – 1965“ auf die beiden ersten Nachkriegsjahrzehnte in Bretten eingeht. Diese Ausstellung wird am 25. April eröffnet und ist danach bis zum 3. Oktober zu sehen. pm

Baumfällarbeiten aufgrund von Umstrukturierung im Brettener Friedhof Neupflanzungen sind geplant

Durch eine Umstrukturierung des Erd- und Splittlagers auf dem Friedhof in Bretten wird das Stadtbauamt in den nächsten Tagen Baumfällarbeiten durchführen, die witterungsbedingt möglicherweise kurzfristig vorgenommen werden. Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz müssen die Arbeiten an Hecken und Bäumen bis zum 28. Februar abgeschlossen sein, weil diese nur in der Zeit der Vegetationsruhe zwischen Oktober und Februar durchgeführt werden können. Eine Neupflanzung ist vorgesehen. Die Arbeiten sind aufgrund der Neuordnung des Friedhofs nötig, die dem Ausschuss für „Stadtent-

wicklung, Verkehr und Bauen“ in der Gemeinderatssitzung vom 07.11.2017 vorgestellt worden war. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2018 hat der Gemeinderat die Finanzmittel bereitgestellt. Die Maßnahme wird in diesem Jahr umgesetzt. Bisher war das Erd- und Splittlager des Baubetriebshofs lediglich durch den Eingang „Kaiserlindenweg“ oder oberer Eingang „Am Schänzle“ möglich und verursachte lange Transportwege innerhalb des Friedhofs. Bei der Neuordnung wird der Betriebshof auf „kurzem Weg“ im nordöstlichen Bereich an das öffentliche Straßennetz „Am Schänzle“ / „Kopernikusweg“ angebunden. pm

Diese Woche im Programm:
 Bruchsal: Die 100 Tonnen-Challenge. Kräftemessen im Pugilist
 Bruchsal: „Yes Jazz“ - Konzert der Schulbands
 Bruchsal: 1. März - Ein Mahnmal für die Zukunft
 Bruchsal/Berlin: Falsches Lied für die richtige Stimme. Natia Todua scheitert beim ESC Vorentscheid
 Bruchsal: Stadtstudio - Kfz-Obermeisterin Birgit Leicht spricht für ganz Baden-Württemberg
 Bruchsal: Cinemag - das Kinomagazin
 Forst: Schnelles Internet ist unverzichtbar - Informationsveranstaltung zum Internet
 Oberderdingen: Christoph Keese spricht über das Thema Digitalisierung - E.G.O. Führungskräfte auf der Höhe der Zeit
 Oberderdingen: Es raucht, dampft und quietscht - Modelleisenbahnaustellung in der Aschingerhalle
 Immer ab Donnerstag im Kabelfernsehen und online unter www.kraichgau.tv